



8. Tischgruppenstunde

Jesus unser König

Basteln von Palmbuschen

Hintergrund:

Manchmal ist es schon bemerkenswert: An einem Tag werden Menschen in unserer modernen Medienwelt hochgejubelt und verehrt und am anderen Tag werden sie an den Pranger gestellt und öffentlich abgeschossen. – Jesus erging es da nicht anders! – Am Palmsonntag zog er als König in Jerusalem ein; am Freitag darauf starb er den Verbrechertod am Kreuz.

Am Palmsonntag verehren wir Jesus als unseren König. Wir jubeln ihm zu: „Hosanna, dem Sohne Davids!“ Zwar breiten wir nicht, wie die Jünger damals die Kleider auf den Straßen aus, jedoch grüßen wir Jesus als unseren König mit grünen Zweigen in den Händen. Da es in unseren Breiten keine Palmen mit großen grünen Blättern gibt, nehmen wir die Palmkätzchen um Jesus die Ehre zu geben. In dieser Tischgruppenstunde hören die Kinder die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem. Sie basteln Palmbuschen, die sie beim Gottesdienst am Palmsonntag zur Ehre Jesu mittragen werden. Nach dem Palmsonntag wird der Palmbuschen an einem Kreuz im Haus der Kinder aufgehängt.

Material:

Gruppenkerze

Anleitungen und Material zum Binden der Palmbuschen finden sich unter:

<http://www.radioarabella.de/magazin/boulevard/palmbuschbinden-so-gehts/>

1 Bambusstock ca. 30-40 cm lang;

ca. 5.8 Buchszweigeca. 3 Weidenkätzchenzweige

Blumenbindedraht

bunte Bänder (rot, gelb, lila, dunkelbraun, weiß , rosa)

ein dickeres Band



Wann und Wo?

Die Tischgruppe findet in der Woche vom 22.03.-26.03.2021 statt.

Ablauf der Tischgruppenstunde:

1. Wir beginnen

Zu Beginn der Tischgruppenstunde begrüßt die Tischgruppenleitung die Kinder. Dabei wird die Tischgruppenkerze entzündet. Dann wird ein Gebet gesprochen:

Wir beginnen unsere Tischgruppe mit dem Kreuzzeichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Guter Gott,

wir sind heute zusammen gekommen, um Palmbuschen zu basteln.

Mit diesen Palmbuschen wollen wir Jesus Christus deinem Sohn als unseren König huldigen.

Mit Lobgesängen begleiten wir Christus in die Heilige Stadt Jerusalem

Dafür danken wir dir Gott, durch Christus unseren Herrn. Amen

Es wird eines der Erstkommunionlieder gesungen (Vom Anfang bis zum Ende; Gloria, Ehre sei Gott; Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; Ich bin der Weinstock)

Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“
Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Pfarrei Herz Jesu Teublitz



2. Einzug Jesu in Jerusalem – Evangelium

Es wird folgendes Evangelium vorgelesen: (Mt 21,1-11)

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: / Siehe, dein König kommt zu dir. / Er ist friedfertig / und er reitet auf einer Eselin / und auf einem Fohlen, / dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! / Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. / Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

3. Palmsonntag

Nach dem Evangelium erklärt die Gruppenleitung den Kindern die Bedeutung des Palmsonntags:

- Wie ist Jesus nach Jerusalem eingezogen? (*Kinder*): Auf feinem Esel
- Die Jünger und die Menschen haben Jesus zugejubelt! (*Kinder*): Ihre Kleider ausgebereitet; gerufen: „Hosanna!“; sie haben Jesus zugejubelt.
- Am Palmsonntag machen wir auch das, was die Jünger und die Menschen damals getan haben: Wir jubeln Jesus zu und wir ziehen feierlich in die Kirche mit Jesus ein. Dabei singen wir und winken mit unseren Palmbuschen, die wir jetzt basteln werden.



4. Basteln der Palmbuschen

Bastelanleitung siehe: <http://www.radioarabella.de/magazin/boulevard/palmbuschbinden-so-gehts/>

- Buchszweige um den Bambusstab zu einem kleinen Strauß formen.
- Palmzweige in die Mitte stecken und alles gut mit einem Blumenbindendraht umwickeln.
- Die Ästchen unten auf gleicher Länge abschneiden und bunte Bänder an die Zweige kneten.
- Ein dickes Band am unteren Ende zur Schleife kneten.

5. Gebet und Segen

Die Tischgruppe endet mit dem Segen.

Zum Abschluss unserer Tischgruppe, wollen wir beten, wie Jesus uns zu beten lernte:
Vater unser ...

Ein Erstkommunionlied (siehe oben) wird gesungen.

Danach segnet die Tischgruppenleitung jedes Kind mit einem Kreuzzeichen auf die Stirn:

(Name)! Es segne der dich liebende Gott, Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“
Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Pfarrei Herz Jesu Teublitz



Wie geht's weiter?

Die Kinder werden zu den Weggottesdiensten am Donnerstag eingeladen.
In der Tischgruppe wird vereinbart, wer die Gruppenkerze an den kommenden Sonntagen (10.30-Uhr-Messe) bei der Gabenbereitung zum Altar tragen darf.

Die Kinder feiern den Palmsonntag – Palmbuschen mitbringen

Sonntag, 28.03.2021, 10.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus zur Palmprozession

Die Kinder feiern das Letzte Abendmahl Jesu – und können zur Kommunion gehen

Donnerstag, 01. April 2021, 19.00 Uhr, Pfarrkirche – Gabenprozession der Kommunionkinder

Die Kinder feiern den Karfreitag – Hier bekommst du dein Erstkommunion-Kreuz

Freitag, 02. April 2021, 15.00 Uhr, Pfarrkirche

Die Kinder feiern die Auferstehung Jesu – und können zur Kommunion gehen

Samstag, 03. April 2021, 20.30 Uhr, Pfarrkirche – Osterkerze nicht vergessen

Sonntagsgottesdienste um 10.30 Uhr – Es wäre sehr schön und ich würde mich sehr freuen, wenn in Vorbereitung auf die Erstkommunion die Kinder mit ihren Familien die Sonntagsgottesdienste mitfeiern würden.

